

# Zur blauen Hand

Kaufstädter Steinweg Nr. 63.

Für heute Vormittag lade ich zu Speckfuchen, Bouillon, echt Bayerisch und ff. Lagerbier freundlichst ein.

## B. Fischer, Bayerische Bierstube.

Katharinenstraße 22. Heute früh Speckfuchen. Bier ff.

### Eldorado.

Heute Abend Wiener Rostbraten, Nürnberger Bier von Herrn H. Henninger ist vorzüglich. Um gütigen Besuch bittet W. Roessiger.

**Quandt's Hof,** Nicolaistraße 14. Heute Abend Rebhuhn oder Hasenbraten mit Weintraut. Biere ausgezeichnet. F. Rottig.

**Esche's Restaurant und Café, Lessingstrasse No. 1.** Empfiehlt heute früh Speckfuchen, Mittags und Abends eine reichhaltige Speisefarte, worunter gefüllter Trutbahn u. gute Biere und ff. Gose.

**G. Vogel's Bierhaus** empfiehlt heute früh Speck- u. Zwiebfuchen.

**Limbacher Bier-Tunnel,** Ecke der Burgstraße, vis à vis dem Schloß. Heute große Gesangs-Soirée.

gegeben von den beiden Gesangs-Komikern **Wilh. Kariott** und **Wilhelmy** nebst Soubretten **Fräul. Amanda** und **Minna**.

- Zur Aufführung kommt:
- 1) Wascht nicht so viel Geberden.
  - 2) Alles ist jetzt abgemacht.
  - 3) Gambetta in dem Fußballon.
  - 4) Louis, hast Du denn an Wilhelmshöh' gedacht?
  - 5) Kein Vergnügen ohne Damen.
  - 6) Die Frau Hauptmännin mit'n Schinken.

25 Minuten in der Centralhalle oder Bebel der Zweite, arvangirt von Kariott.

Der Schneiderwalzer (neu). Die verwilligste Kleingeld. Verschiedene kalte u. warme Speisen à la carte. NB. Die Localitäten sind gut geheizt. Anfang 7 Uhr. C. Rosenbaum.

## Heide's Restauration,

Zeitzerst. 44. Heute Frischen Rheinlachs, Geschmorte Rindslende. Montag Abends Saure Rindskaldaunen.

## Drei Mohren.

Heute frische Pfannfuchen, vorzügliches Bernesebräu und Vereinsbier. Es ladet freundlichst ein G. Siefert.

## Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Kal, Karpfen poln. oder blau und andere beliebte Speisen, ff. Bernesebräu u. Lagerbier W. Hahn.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag lade ich zu Pfannfuchen und einer Tasse guten Kaffee freundlichst ein G. Gentschel.

## Ragout fin

empfehlen für heute Morgen NB. Porter ff. Friedrich Genthner.

## Standens Ruhe in Reudnitz.

Heute Karpfen polnisch. Bier ff. H. Bernhardt.

## Bodenbacher Bierhalle,

Katharinenstraße 10. Heute Abend gefüllten Trutbahn.

## Dresdner Hof.

Heute früh Speckfuchen, Abends Hasenbraten mit Weintraut empfiehlt H. Lindner, Kupfergäßch. 6.

Speckfuchen empfiehlt heute früh nebst fr. Bouillon und ff. Vereinsbier **Ernst Vettors,** Peterssteinweg 56.

NB. Allgemeines Kegelschieben. Morgen Schweinshaken u. Klöße. Morgen früh um 10 1/2 Uhr Speckfuchen. Es ladet erg. ein **Friedrich Kopp,** Posthofplatz.

## „Stadt London.“

Mittagstisch, Abonnement 1/2 Portionen von 12-3 Uhr.

An jedem Tage kann abonniert werden, es braucht nicht der 1. oder 15. zu sein.

Mittagstisch gut und kräftig im Abonnement 3 1/2 empfiehlt Cauerstraße Nr. 20.

## Spelsehalle,

Katharinenstr. 20, Mittagstisch, Port. 2 1/2, in u. a. u. d. Hause.

## Verloren

wurde am Freitag Nachmittag von der Nicolaistraße bis zum Thomashäuschen eine neu silberne Damenuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1 Pfund Belohnung zurückzugeben. Emilienstraße Nr. 14 parterre.

# Rechenschaftsbericht und Dank.

Seit unserem Aufrufe unmittelbar nach Beginn des jetzt hoffentlich bald seinem Ende entgegengehenden Krieges bis Schluß des Jahres 1870 sind uns zur Verwendung für Soldaten unseres Orts und deren Angehörige folgende Liebesgaben zugetommen:

Vom Leipziger Hilfsverein	1093. 25. —
von der Redaktion der Gartenlaube	680. — —
in Reudnitz gesammelt	1182. 15. 3.
<b>Summa</b>	<b>2956. 10. 3.</b>

Die in Reudnitz eingegangenen Gelder wurden theils an 12 Sammelstellen und durch 20 Sammler vermittelst einer Hauscolleete, theils bei den nachstehenden besonderen Gelegenheiten verzinnt:

54. 12. 4.	Ertrag eines Concerts im Rathhause,
14. 14. —	Abendunterhaltung in Stadt Leipzig,
21. — —	Abendunterhaltung der Gesellschaft Iser,
1. 10. 6.	Abendunterhaltung in Weber's Restauration,
10. — —	Concert beim Restaurateur Geisenhainer,
8. 7. 8.	zum Martinschmaus b. Geisenhainer gesammelt durch Gensdarm Fischer,
5. — —	Dienstag-Regelgesellschaft,
12. 12. 3.	Regelgesellschaft im Schweizerhaus,
9. 26. 6.	Sammelbüchsen in den Restaurationen von Garzendorf, Hofmann und Jüngling,
5. — —	Scatanthel von L. F.,
2. 10. —	Verloosung durch Fräulein Seidel,
— 8. 4.	bei einer Taufe,
3. 3. 1.	bei einem 50 jährigen Geburtstag,
— 10. —	für einen abgetheilten Henriquette,
7. 12. —	bei einem Erdwursten,
14. 18. 4.	Beiträge des Reudnitzer Lehrercollegiums.

Von den in Reudnitz eingenommenen Geldern wurden, um zur Unterstützung für außerordentliche Fälle an zurückkommende Invaliden, Kranke und durch den Krieg arbeitslos gewordene Soldaten, bis zu Wiedererlangung einer regelmäßigen Beschäftigung u. einigermassen stets Mittel bereit zu haben, im Reudnitzer Spar- und Vorschuß-Verein zinsbar angelegt. an durchschnittlich wöchentlich 100 Frauen und 120-130 Kinder, sowie 10 verwundete Soldaten wurden verausgabt. Vorschuß auf Leibhauseine und zu Mietzins baarer Cassebestand am 31. December 1870

Außervorstehenden baaren Unterstützungen konnten wir noch durch die Güte mehrerer hiesiger Bäcker, Fleischer und Kaufleute u. gratis zur Vertheilung bringen: 2551 Pfund Brod, 127 Pfund Fleisch, 31 Pfund Graupen, Nudeln u., 60 halbe Flaschen Cognac beim Ausmarsche der Truppen, 81 halbe Scheffel Patentkohle, von Herrn Albert Thiem zu Weihnachten geschenkt, und endlich lieferten wir noch zwei beträchtliche Sendungen mit Charpie und Verbandzeug (von hiesigen Schulkindern unter Leitung der Lehrerinnen angefertigt), sowie 17 Stück Wundspritzen u. an die Deposits des Leipziger Internationalen Vereins ab.

Sämmtliche zahlreiche Tractsachen, Placate u. haben uns die Herren Graichen & Niehl in Leipzig ebenfalls gratis zur Verfügung gestellt. Indem wir nun hiermit Allen, welche uns durch so reichliche Beiträge und große Opferwilligkeit in jeder Beziehung unterstützt haben, die Leiden des für unser geliebtes deutsches Vaterland so glorreich geführten Kampfes zu mildern, unsern aufrichtigen und tiefgefühlten Dank darbringen, hoffen wir mit der Entfaltung einer Thätigkeit nach mehreren Richtungen hin, als auch mit der Art und Weise unserer Vertheilung im Sinne der edlen Menschenfreunde gehandelt zu haben, welche uns ihre Gaben anvertrauten und werden sämmtliche speciellen Belege im Gemeindebureau niederlegen. Leider ist unsere Casse aber durch die gerade in den letzten Wochen noch erfolgte Einberufung von ganz alten Mannschaften, welche theilweise Frauen mit 4 und 5 Kindern zurücklassen, bedarft geschwächt, daß wir keine Fehlbilte zu thun glauben, wenn wir die hiesigen Einwohner und Alle, welche sich für unsere Gemeinde interessieren, um eine weitere

## Gewährung von Beiträgen

an unsere Sammelstellen und Sammler herzlich und dringend bitten. Wir rechnen auf fernere freundliche und wohlwollende Unterstützung Aller, um das einmal angefangene Werk glücklich zu Ende zu führen. Jeder helfe nach seinen Kräften, den braven Soldaten, welche die verheerenden Wirkungen des Krieges von unsren gelegneten Fluren abgehalten haben, den Dank wenigstens theilweise abzutragen, welchen wir Alle und das gesammte Vaterland ihnen schuldig sind.

Reudnitz, 1. Februar 1871.  
**Reudnitzer Comité zur Unterstützung deutscher Freiheitskämpfer.**  
Bruno Sparig, Vorsitzender. Carl Berbig, Cassirer. Hermann Schaal, Stellvertreter. J. G. Richter, Schriftführer. K. Ackermann. K. Böhme. A. Borvitz. G. Gränitz. B. Kohlmann. Dr. Kreuzler. Ed. Mählner. H. Prautzsch. A. Römer. J. G. Schmidt. Dr. Wilhelm.

### Zum Nutzen Schwacher und Leidender,

constatiren und bescheinigen wir, daß wir in unsern Familien auf ärztliches Anrathen den Werner'schen Deutschen Porter mit außerordentlich glänzendem Erfolg angewendet haben. Für Kranke, welche an Brustübeln jeder Art, an Schwäche, Blutarmuth, Blutstörungen, Scropheln, Appetitlosigkeit, Unverdaulichkeiten, Unterleibbeschwerden u. u. leiden, giebt es kein besseres, stärkendes und billigeres Mittel, als das wohlgeschmeckende und kräftigende **Werner'sche Vorterbier.** — Es kostet à Flasche 2 Ngr. und für 1 Tblr. bekommt man sogar 17 Flaschen oder auch 17 Marzen, für die man ebenso viel Flaschen nach und nach abholen kann. — Will man sich dann nach den gehobenen Leiden fortwährend gesund und kräftig erhalten, so können wir als das beste und kräftigste tägliche Haus- und Tischgetränk, das **Werner'sche Vorterbier** mit vollster Ueberzeugung empfehlen, denn auch dieses enthält neben reichlichem Nahrungstoffe nur solche Substanzen, welche der Gesundheit förderlich sind. Das letztere Bier kostet à Flasche 2 1/2 Ngr., 13 Flaschen 1 Tblr. Beide Biere sind stets in frischer und ganz vorzüglicher Qualität aber nur zu bekommen in der **Hauptniederlage bei C. Werner,** Magazingasse Nr. 12. H. S. — F. A. — R. M.

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde jeden üblen Geruch zu benehmen, ist das **Mundwasser** nach Viebig\*) ein vorzügl. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch und reicht 1 fl. à 7 1/2 ein Jahr. \*) Lager davon im Kräutergarten, Grimm. Str. 24.

### Wetterbeobachtung den 4. Februar, 3 Uhr Nachmittags.

Wind: Süd, mäßig, Wetter: Regen, Temperatur: 2 1/2° R. Wärme, Wollen sichtbar in der 3. und 4. Schicht, Strömungen mäßig, 3. Schicht West, 4. Schicht Süd. Demzufolge die nächsten Tage das jetzt statthabende Thaumeter andauernd. F. W. Stannebein.

## Gingefandt.

Man wolle doch nicht immer so schlechtweg von der Jugenkraft der Landbevölkerung sprechen und lächeln. Ein Beispiel mag das Gegenheil darthun. In der Parodie Fodewitz mit Gedelschweig besteht seit Beginn des Krieges ein Hilfsverein, der bis jetzt durch Sammlungen in den zur Parodie gehörigen Ortschaften in der Lage war, nicht nur 27 Frauen mit 49 Kindern einberufener Landwehrmänner seit August vorigen Jahres dieselbe Unterstützung allmonatlich gewähren zu können, wie der Staat, sondern auch 68 im Felde stehenden Soldaten dieser Parodie Ehrengaben an Geld und Cigarren zukommen zu lassen, so daß bereits eine Summe von 507 Tblr. verwendet worden ist. Diefelbe Unterstützung wird von jetzt ab fortgesetzt durch Auserlegen einer freiwilligen Steuer auf Grundbesitz. Außerdem hat man in derselben Parodie nicht unterlassen, zwei Mal Sammlungen an Geld, Wäsche, Naturalien u. für die freiwillige Krankenpflege zu veranstalten, die aller Anerkennung werth waren.

**F. F. Jost,** Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post, verkauft gute und billige Uhren aller Art unter jähriger Garantie, sowie eine Auswahl Gold- und Silberwaaren mit wenig Fagon, werden hiermit käuflich bestens empfohlen. Silberne Cylinderuhren von 5 1/2 Tblr. an.

**Luscinia.** Heute Sonntag im Schützenhaus. Anfang 6 Uhr. NB. Form. 1/2 11 Uhr Probe daf.

**Hilaritas.** Morgen Montag Clubabend im Pantheon. D. B.

**Leipziger Geflügel-Züchter-Verein.** Sonntag Nachmittag von 3-4 Uhr Versammlung in Esche's Restauration. Ausstellungen - Angelegenheiten. Der Vorstand.

**Int. Gewerkschaft der Schuhmacher u. v. G.** Morgen Abend 8 Uhr Stadt Willand. Vortrag. Zahlr. Trisch. erwünscht. Gäste willkommen. D. G.



Par bebor. mit Zul Tausen. Ehre t summe und Wa Krieger sühlend und T werden Di verein des K hat bi freulic Stand eingeh es gilt eine I darum Opfer beiträ D Dr. F. Ado. I No überneh Ernst Louis Ferd Edua Stadtr Juli C. F. Augu Friece Benn Rud Krup A. M zu eine geladen C H im Sa K werbe abzuk hierb mel sel